

Anmeldung zur Nutzung des elektronischen
Postfachs am Bundespatentgericht



per E-Mail an elektronischezustellung@bpatg.bund.de

Bundespatentgericht
Cincinnatistr. 64
81549 München
Deutschland
Telefon: +49 89 69 937 -241
Fax: +49 89 69 937 -5400
www.bundespatentgericht.de

Kanzlei:	<input type="text"/>
Anrede:	<input type="text"/>
Titel:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>
Nachname:	<input type="text"/>
Straße:	<input type="text"/>
Postleitzahl:	<input type="text"/>
Ort:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
Benutzername:	<input type="text"/>

Anmerkungen:

Ab Eingang des Anmeldeformulars beim Bundespatengericht wird Ihr Benutzerkonto binnen einer Frist von bis zu drei Werktagen aktiviert. Sie erhalten alsdann eine maschinell erzeugte E-Mail mit Ihren Zugangsdaten.

Datenschutzerklärung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten, die für den Betrieb des Systems zur sicheren und vertraulichen Kommunikation

erforderlich sind, besitzt einen hohen Stellenwert. Ihre persönlichen Daten werden nach dem Grundsatz der Datensparsamkeit erfasst, auf sicheren technischen Systemen gespeichert und nur zweckgebunden verwendet. Mit Ihrer Neuanmeldung zu diesem System und dessen Nutzung stimmen Sie der Erhebung und der Nutzung Ihrer Daten nach den Regeln dieser Datenschutzerklärung zu.

Nachfolgend erfahren Sie, wer Ihre Daten zu welchem Zweck verwendet und wie Ihre persönlichen Daten geschützt sind.

1. Erhebung, Speicherung und Nutzung sowie Übermittlung Ihrer persönlichen Daten

Die Erfassung von persönlichen Daten:

Die elektronische Poststelle des BPatG nimmt Dokumente entgegen. Sie enthält persönliche virtuelle Fächer, aus denen die Berechtigten die für sie bestimmten Dokumente elektronisch abholen können. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, benötigt das System bestimmte Informationen zu den Benutzern. Dazu gehören: Name, Organisation, E-Mail-Adresse sowie ein möglicher alternativer Kontaktweg. Für diesen alternativen Kontaktweg wird nach Wahl des Benutzers entweder die Telefonnummer oder die Postanschrift erfragt.

Die Zwecke der Datenerfassung:

A. Name, Organisation und E-Mail-Adresse als Absenderkennung:

Ihr Name und ggf. die Organisation, für die Sie handeln, werden an den Empfänger übermittelt, damit dieser, wie bei der Briefpost, die Sendung ggf. auch automatisiert zuordnen kann.

B. Der alternative Kontaktweg zum Missbrauchsschutz:

Der alternative Kontaktweg wird erfragt und bei der Erstanmeldung geprüft, damit im Bedarfsfall die Feststellung der Identität erleichtert wird.

C. Der alternative Kontaktweg zur Benachrichtigung in Problemfällen und über wichtige Umstände

Der alternative Kontaktweg dient auch dazu, Sie im Bedarfsfall über wichtige Umstände zu informieren, die im engen Zusammenhang mit dem Betrieb des elektronischen Briefkastens stehen.

D. Statistik

Die Datenerfassung dient außerdem statistischen Zwecken ohne konkreten Personenbezug, also anonymisiert, insbesondere der Erfassung der Zahl der Teilnehmer und der Nutzungshäufigkeit. Auf dieser Basis sollen möglichst optimale technische Voraussetzungen für die Teilnehmer bereitgestellt werden.

Zentrale Einrichtung für die Erhebung, Speicherung, Veränderung, Nutzung und Übermittlung der Daten:

Ihre Daten werden in einer zentralen Einrichtung erfasst und gespeichert. Über diese zentrale Einrichtung wird die zweckentsprechende Datenverwendung technisch und organisatorisch sichergestellt. Der Betrieb der zentralen Einrichtung erfolgt durch das Unternehmen AM-SoFT GmbH IT-Systeme im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Die AM-SoFT

GmbH IT-Systeme ist Entwicklerin des Systems LegalExpress das u.a. als "Elektronische Poststelle" von Gerichten eingesetzt wird, und betreut dessen Einführung, Betrieb und Weiterentwicklung.

Verwendung und Weitergabe der persönlichen Daten:

Ihre Daten werden nur im Rahmen der Zweckbestimmung verwendet und weitergegeben. Darüber hinausgehend werden Ihre persönlichen Daten nur dann weitergegeben, soweit eine gesetzliche Pflicht besteht.

Informationsangebote:

Es kann sinnvoll sein, die Benutzer der elektronischen Poststelle über Sachverhalte zu informieren, die im weiteren Zusammenhang (s.o. unter C.) mit der Nutzung der elektronischen Poststelle stehen. Für diesen Zweck werden die Daten auch dazu verwendet, Ihnen die Frage zu übermitteln, ob Sie an solchen zusätzlichen Informationen (z.B. Newsletter)

interessiert sind (Opt-in).

2. Protokollierung der Benutzung

Die Zugriffe auf die einzelnen elektronischen Postfächer werden protokolliert. Dieses Protokoll enthält keine personenbezogenen Daten. Die Daten der Protokolle und die gespeicherten personenbezogenen Daten werden getrennt

geführt und nur aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung, einer richterlichen, oder einer ähnlichen behördlichen Anordnung in einem konkreten behördlichen Verfahren (z.B. Widerspruchsverfahren) zweckentsprechend zusammengeführt.

3. Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz Ihrer Daten

Die Benutzung der elektronischen Poststelle erfolgt über die derzeit neueste webbasierte Verschlüsselungstechnologie

Transport Layer Security (TLS) Version 1.0 bis 1.2, die alle von Ihnen eingegebenen Informationen verschlüsselt, bevor sie übermittelt werden. Die Datenspeicherung erfolgt auf gesicherten technischen Systemen.

4. Cookies

Cookies sind kleine Informationseinheiten, die von Ihrem Browser auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert werden. Die elektronische Poststelle bietet dem Benutzer Cookies für Komfortfunktionen an. Daten aus Cookies werden außerhalb der Einflussphäre des Benutzers weder gespeichert noch anderweitig verwendet.

5. Ihre Zustimmung

Mit Ihrer Neuanmeldung zur elektronischen Poststelle und deren Nutzung stimmen Sie der Speicherung und der Verarbeitung Ihrer Daten nach den Regeln dieser Datenschutzerklärung zu.

6. Änderung der Datenschutzerklärung

Sollte die Datenschutzerklärung geändert werden, etwa weil sich rechtliche oder tatsächliche Verhältnisse geändert haben, so wird diese Änderung unter dieser URL <https://bpatg.elrev.net/cgi-bin/mandkomm/mandkomm.pl> bekannt geben, so dass Sie sich stets über den aktuellen Stand der Datenschutzerklärung informieren können. Auf wesentliche Änderungen wird besonders augenfällig hingewiesen, so dass Sie bei normaler Nutzung ohne weiteres davon Kenntnis erlangen und Ihre Entscheidungen treffen können.

7. Veränderung der Daten

Sie haben innerhalb Ihres elektronischen Postfachs jederzeit die Möglichkeit die zu Ihrem Benutzerkonto hinterlegten Angaben zu ändern. Der Benutzername wird systemseitig vergeben. Eine nachträgliche Änderung des Benutzernamens ist ausgeschlossen.

8. Löschung der Daten

Liegt der letzte Aufruf Ihres elektronischen Postfachs länger als 1 Jahr zurück, wird Ihr Benutzerkonto deaktiviert. Der Empfang und Versand von Dokumenten über dieses Postfach ist ab dem Zeitpunkt der Deaktivierung nicht mehr möglich. Die zu diesem Benutzerkonto gespeicherten Daten (einschließlich der noch im Postfach befindlichen Dokumente) werden nach Ablauf von 30 Tagen gelöscht.

9. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Bundespatentgerichts

Für Rückfragen zu dieser Datenschutzerklärung wenden Sie sich bitte an:

Dr. Ing. Tiemo Schwenke

Richter am Bundespatentgericht

Beauftragter für die Einhaltung des Datenschutzes

Cincinnatistraße 64, 81549 München

Telefon: +49 89 69 937 0

Fax: +49 89 69 937 300

E-Mail: datenschutz@bpatg.bund.de

Internet: <http://www.bundespatentgericht.de>